



Leitfaden zur Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung

Zur Förderung der Anschaffung von Mehrweggeschirr- Lösungen und
Spülmaschinen vom 12.08.2026



Zu 1. Angaben zum Antragstellenden

325 – öffentlich-rechtlicher
Entsorgungsträger

Steueridentifikationsnummer: wird allen natürlichen Personen in Deutschland zugeteilt

Wirtschaftsidentifikationsnummer: Die W-IdNr. dient der eindeutigen Identifizierung Ihres Unternehmens bei Finanzbehörden und anderen staatlichen Stellen. Die Zuteilung der W-IdNr. erfolgt automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern. Die initiale Vergabe hat am 1. November 2024 begonnen. Es ist kein gesonderter Antrag erforderlich. Bestehende Unternehmen erhalten die Nummer stufenweise bis zum Ende des Jahres 2027.

1. Angaben zum Antragstellenden

Name, Vorname	Max Mustermann
Straße, Hausnummer	Musterstr. 12
PLZ, Ort	12345 Musterstadt
Telefon (tagsüber)	0331 / 123456
E-Mail-Adresse	max.mustermann@muster.de
Steueridentifikationsnummer (iDNr)/ Wirtschaftsidentifikationsnummer	
Geburtsdatum des Antragstellenden	
zuständiges Finanzamt mit Anschrift	Finanzamt Potsdam, Steinstr. 104-106, Haus 9, 14480
Unterschrift	

Zu 2. Angaben zum geplanten Fördergegenstand

325 – öffentlich-rechtlicher
Entsorgungsträger

Geben Sie entsprechend vorliegender Angebote die zu erwartenden **Netto**-Gesamtkosten für jede förderfähige Maßnahme ein. Die maximale Förderhöhe ist in diesem Abschnitt noch nicht relevant.

Hier aufgeführte Zahlen sind nur exemplarisch zu verstehen.

Auf Grundlage der Förderrichtlinie wird ein Zuschuss für folgende Fördergegenstände beantragt:

☒	2.1	Systemnutzungsbeitrag bei einem Mehrwegpoolsystem-Anbieter Voraussichtlicher Preis: _____ 625,00 EUR	
☐	2.2	Anschaffung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbesteck, das nicht Teil eines Poolsystems ist (betriebseigene Lösung) Voraussichtlicher Preis: _____ EUR	
☒	2.3	Spülmaschinen Bezeichnung des Gerätes: Gastro Spülmaschine Mustergerät Preis des Gerätes: _____ 4.500,00 EUR	

Zu 6. Finanzierungsplan

Werte in Pkt. 4 und Pkt. 5 ergeben sich automatisch aus Ihren Angaben in Pkt. 6.1.

Geben Sie unter Pkt. 6.1 in der ersten Spalte die bereits unter Pkt. 2 aufgeführten **Netto-**Gesamtkosten zzgl. möglicher Personalkosten (z.B. Anschlusskosten durch Fachbetrieb) an.

Geben Sie in der zweiten Spalte entsprechend der Förderhöhe 80% der **Netto-**Gesamtkosten ein. Liegt diese über der maximal möglichen Fördersumme, so tragen Sie diese stattdessen ein.

Sollten Personalkosten anfallen, so werden diese eingerechnet. Die maximale Fördersumme von 2.000,00 € für die Anschaffung einer Spülmaschine kann nicht überschritten werden.

4. Gesamtkosten der Maßnahme

Laut beigefügtem Finanzierungsplan (in EUR)	
Gesamtkosten i. H. v.	5.225,00

5. Beantragte Zuwendung

Angabe in EUR	
	2.500,00

6. Finanzierungsplan

(Angabe aller kassenwirksamen d. h. den Zahlungsverkehr betreffenden Einnahmen und Ausgaben, die voraussichtlich im Maßnahme- bzw. Projektzusammenhang stehen)

6.1 Ausgaben ¹⁾

	Gesamtkosten ²⁾ (in EUR)	Davon entfallen für den Antrag ²⁾ (in EUR)
1. Personalkosten (gesamt)		
Anschlusskosten einer Gewerbspülmaschine durch einen Fachbetrieb	100,00	80,00
2. Sachkosten (gesamt)		
2.1 Systemnutzungsbeitrag bei einem Mehrwegpoolsystem-Anbieter	625,00	500,00
2.2 Anschaffung von Mehrweggeschirr und -besteck, das nicht Teil eines Poolsystems ist (betriebseigene Lösung)	4.500,00	1.920,00
2.3 Spülmaschinen		
Summe der Gesamtausgaben	In Nr. 4 5.225,00	In Nr. 5 2.500,00

Zu 6. Finanzierungsplan

Beispiel:

Eine Gastropülmaschine kostet 4.500,00 € netto
zzgl. Personalkosten in Höhe von 100,00 € netto.
Hinzu kommt der Erwerb eigenen
Mehrweggeschirrs in Höhe von 625,00 € netto.

1. Personalkosten

Gesamtkosten 100,00 €

Davin entfallen für den Antrag 80% = 80,00 €

2.2 betriebseigene Lösung

Gesamtkosten 625,00 €

davon entfallen für den Antrag 80% = 500,00 €

2.3 Spülmaschine

Gesamtkosten 4.500,00 €

80% = 3.600,00 € > 2.000,00 € Maximalsumme

Pkt. 1 und 2.3 dürfen 2.000,00 € nicht übersteigen,
daher entfallen für den Antrag → 1.920,00 €

4. Gesamtkosten der Maßnahme

Laut beigefügtem Finanzierungsplan (in EUR)	
Gesamtkosten i. H. v.	5.225,00

5. Beantragte Zuwendung

Angabe in EUR	
	2.500,00

6. Finanzierungsplan

(Angabe aller kassenwirksamen d. h. den Zahlungsverkehr betreffenden Einnahmen und Ausgaben, die voraussichtlich im Maßnahme- bzw. Projektzusammenhang stehen)

6.1 Ausgaben ¹⁾

	Gesamtkosten ²⁾ (in EUR)	Davon entfallen für den Antrag ²⁾ (in EUR)
1. Personalkosten (gesamt)		
Anschlusskosten einer Gewerbspülmaschine durch einen Fachbetrieb	100,00	80,00
2. Sachkosten (gesamt)		
2.1 Systemnutzungsbeitrag bei einem Mehrwegpoolsystem-Anbieter	625,00	500,00
2.2 Anschaffung von Mehrweggeschirr und -besteck, das nicht Teil eines Poolsystems ist (betriebseigene Lösung)	4.500,00	1.920,00
2.3 Spülmaschinen		
Summe der Gesamtausgaben	In Nr. 4 5.225,00	In Nr. 5 2.500,00

Zu 6. Finanzierungsplan

325 – öffentlich-rechtlicher
Entsorgungsträger

Unter Pkt. 6.2 „Einnahmen“ Pkt 1. „Einnahmen und Zuwendungen von öffentlicher Stelle“ geht es um die Überprüfung, ob die beantragte Maßnahme auch ohne Förderung finanziell gedeckt ist, daher sind hier alle weiteren Einnahmen aus anderen Förderprogrammen aufzuführen falls vorhanden. Diese sind in Bezug zu den Gesamteinnahmen der Betriebsstätte zu setzen.

Die beantragte Zuwendung aus dem Antrag wird automatisch aus Pkt. 6.1 in die Tabelle übertragen. Sollten weitere Förderungen in Anspruch genommen werden, so wird alles im oberen Feld automatisch aufsummiert.

Summe der Gesamtausgaben	In Nr. 4	5.225,00	In Nr. 5	2.500,00
--------------------------	----------	----------	----------	----------

6.2 Einnahmen

1. Einnahmen und Zuwendungen von öffentlichen Stellen	Angaben in EUR	in % zu den Gesamteinnahmen
1.1 Landeshauptstadt Potsdam davon: beantragte Zuwendung lt. Pkt. 5 evtl. weitere Zuwendungen von der LHP (Angaben des Fachbereichs)	2.500,00 2.500,00	
1.2 EU		
1.3 Bund		
1.4 Land		
1.5 Jobcenter/Arbeitsagentur		
1.6 Sonstige Einnahmen von		

Zu 6. Finanzierungsplan

325 – öffentlich-rechtlicher
Entsorgungsträger

Unter Pkt. 6.2 „Einnahmen“ Pkt 2.1 ist die Differenz zwischen der Summe der Gesamtausgaben und der Summe der Zuwendung einzutragen. Also die Summe, die nach Erhalt der Zuwendung noch als Eigenleistung aufzubringen ist.

Summe der Gesamtausgaben		In Nr. 4	5.225,00	In Nr. 5	2.500,00
6.2 Einnahmen					
2.	Eigenanteil (gesamt) und Leistungen Dritter <u>ohne</u> öffentliche Förderung	Angaben in EUR			
2.1	Eigenmittel des Antragstellenden (tatsächliche Geldleistungen)	2.725,00			

Kurz-Check vor der Antragstellung

Bevor Sie Ihren Antrag einreichen, prüfen Sie bitte:

- ☐ Meine Betriebsstätte beziehungsweise mein Verein erfüllt die Voraussetzungen.
- ☐ Die geplante Anschaffung ist grundsätzlich förderfähig.
- ☐ Ich habe die Maßnahme – soweit keine Ausnahme greift – noch nicht begonnen.
- ☐ Ich habe noch keine verbindliche Bestellung aufgegeben.
- ☐ Ich kenne die voraussichtlichen Kosten.
- ☐ Ich habe die erforderlichen Unterlagen zusammengestellt.
- ☐ Ich berücksichtige die jeweiligen Förderhöchstbeträge.
- ☐ Ich habe geprüft, ob weitere Fördermittel betroffen sind.
- ☐ Mir ist bewusst, dass die Auszahlung erst nach Durchführung und Nachweis der Maßnahme erfolgt.
- ☐ Mir ist bewusst, dass die Förderung von der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel abhängt.

Checkliste zur Antragstellung

Folgende Unterlagen sind unterzeichnet dem Antrag beizufügen:

- ☐ Gewerbeanmeldung bzw. Vereinsregistrauszug
- ☐ Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung
- ☐ De-minimis Erklärung
- ☐ Verbindliches Angebot mit detaillierter Kostendarstellung
 - ✓ Name und Kontaktdaten des Anbieters
 - ✓ Anschrift des Firmensitzes
 - ✓ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (sofern vorhanden)
 - ✓ Anschrift des Angebotsempfängers
 - ✓ Beschreibung der Ware oder der Dienstleistung
 - ✓ Mengenangabe
 - ✓ Preisangabe inkl. Fracht- und Verpackungskosten
 - ✓ Angebotsdatum und Gültigkeitsdatum
 - ✓ Zahlungsbedingungen und Lieferzeit
 - ✓ Spülmaschine: Angebot eines Fachhandels über eine Gewerbespülmaschine mit mindestens 2 Jahren Herstellergarantie



**Für weitere Fragen stehen
wir Ihnen jederzeit zur
Verfügung.**

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
Abfallberatung

Telefon: +49 331 289-1796
abfallberatung@rathaus.potsdam.de

🌐 www.potsdam.de
📘 facebook.com/potsdam.de
📷 instagram.com/potsdam.de